

– Sanierungsstau an sächsischen Schulen –

Was versteht man unter Sanierungsstau und warum gibt es ihn?

Der Sanierungsstau ist kein Stau im klassischen Sinne. Er beschreibt jedoch sinnbildlich den Problemfall, dass dringend benötigte und über Jahre angelaufene Sanierungsmaßnahmen nicht umgesetzt wurden und sich sozusagen „anstauen“. Problematisch wird die Situation dann, wenn der notwendige Sanierungsberg so hoch wird, dass er nicht komplett und in kurzer Zeit abgearbeitet werden kann, da Sanierungen fortlaufend anstehen. Da es für Sanierungsmaßnahmen lange Vorlaufzeiten braucht, gerät man in einen Kreislauf, der perspektivisch mit der Absenkung der Bildungsqualität einhergeht.

Wie sieht es derzeit in Sachsen aus? Haben wir einen Sanierungsstau?

Sachsen drückt ein Sanierungsstau von knapp zwei Milliarden Euro. D.h. Die Kommunen des Freistaates müssen diese Summe in die Hand nehmen um alle Schulen auf einen Standard sanieren zu können. Der Schulbau und die Instandhaltung der Schulgebäude ist Aufgabe der Städte und Gemeinden. Bspw. drückt Dresden ein Sanierungsstau von über 700 Millionen Euro. Dresdens Haushalt müsste diese Summe aufbringen, kann es jedoch nicht, weil die Stadt „nur“ ein Haushaltsvolumen von einer Milliarde Euro besitzt. Ein ähnliches Problem plagt Leipzig mit knapp 500 Millionen Euro Sanierungsdefizit.

Welche konkreten Probleme entstehen beim Sanierungsstau?

Schulen, in denen ganze Stockwerke gesperrt sind, weil sie den Anforderungen der Brandschutzordnung nicht genügen. Raumdecken, die gestützt werden müssen, weil sie einsturzgefährdet sind. Sanitäre Anlagen, die wegen Befalls und mangelnder Hygiene teilgesperrt sind und die Problematik der Teilsanierungsmaßnahmen, welche bei einer Generalsanierung wieder herausgerissen werden müssen, sind nur wenige Fakten und Situationen die mit einem Sanierungsstau einhergehen. Da man oftmals nicht die nötigen Mittel für eine Komplettsanierung hat, wird häufig während des Schulbetriebs saniert und dadurch der Lehralltag stark eingeschränkt und behindert.

Anschrift

LandesSchülerRat Sachsen
Hoyerswerdaer Straße 1
Atrium "Am Rosengarten"
01099 Dresden

Kontakt

Telefon: 0351 - 563 47 35
Telefax: 0351 - 563 47 36
Email: buero@lsr-sachsen.de
Internet: www.lsr-sachsen.de

